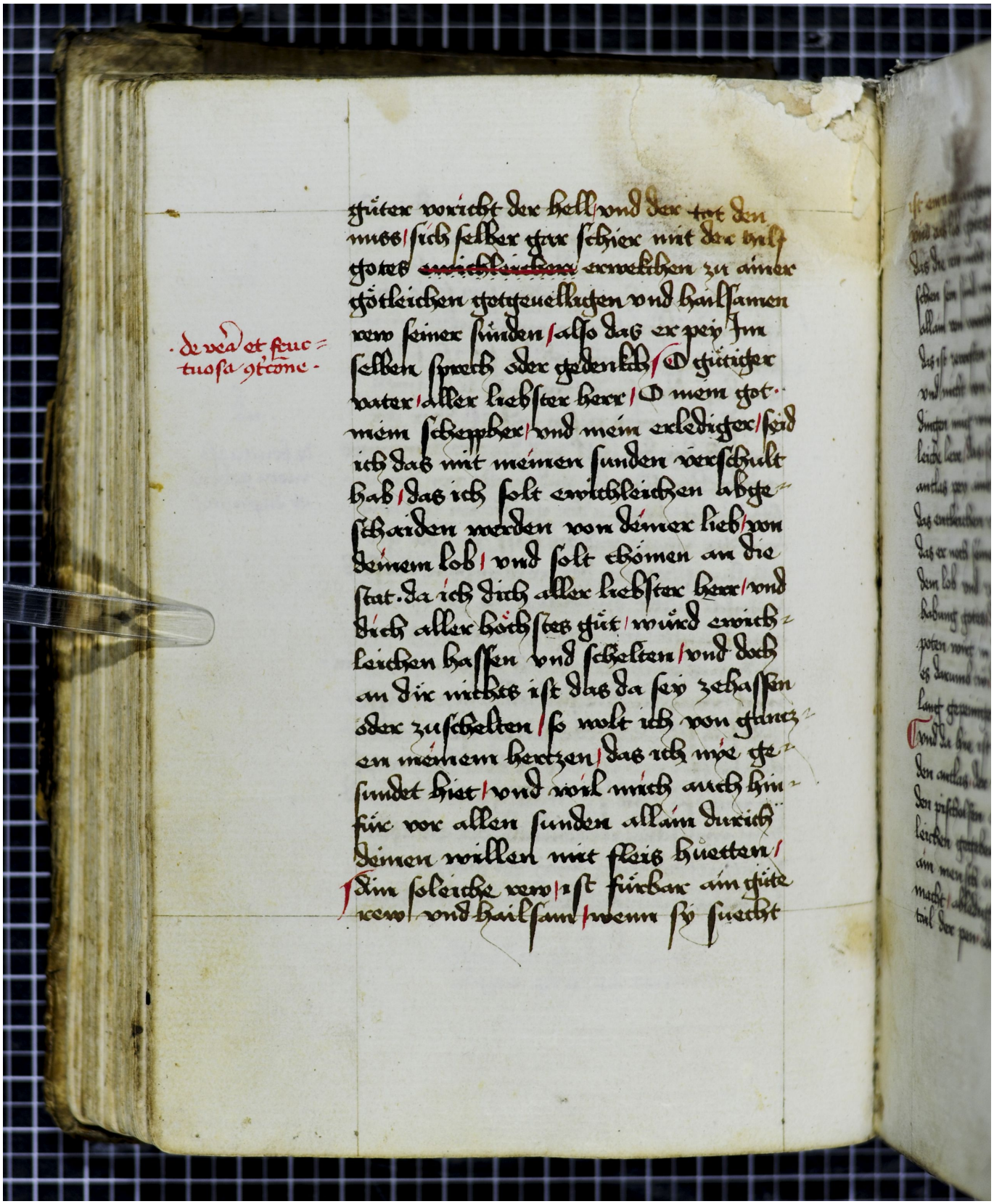
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 63v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



· de vera et fruc=
tuosa ꝯtcõne ·

güter vorricht der hell / vnd der tot den
nuss / sich selber gar schier mit der hilf
gotes ~~ewichleichen~~ erwekchen zu ainer
götleichen gotgeuelligen vnd hailsamen
rew seiner sünden / also das er pey Im
selben sprech oder gedenkch / O gütiger
vater / aller liebster herr / O mein got
mein schepper / vnd mein erlediger / seid
ich das mit meinen sunden verschult
hab / das ich solt ewichleichen abge=
schaiden werden von deiner lieb / von
deinem lob / vnd solt chömen an die
stat. da ich dich aller liebster herr / vnd
dich aller höchstes güt / würd ewich=
leichen hassen vnd schelten / vnd doch
an dir nichts ist das da sey zehassen
oder zuschelten / so wolt ich von gantz=
en meinem hertzen / das ich nye ge=
sundet hiet / vnd wil mich auch hin=
für vor allen sunden allain durich
deinen willen mit fleis huetten /
Dim soleiche rew / ist fürbar ain güte
rew / vnd hailsam / wenn sy suecht